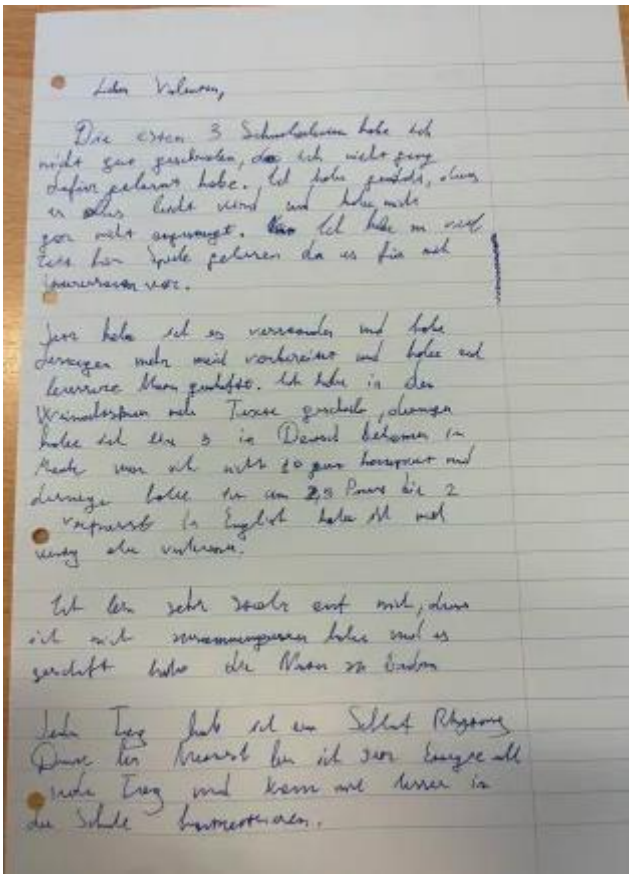
Brief



Brief an mich selbst

Lieber Valentin

die erste Schularbeit in diesem Schuljahr lief nicht so gut, und das weißt du selbst. In Mathe hast du eine 2 geschrieben, in Deutsch eine 5 und in Englisch eine 4. Diese Ergebnisse spiegeln nicht das wider, was du eigentlich kannst, und das weißt du auch.

Du warst am Anfang nicht wirklich bei der Sache. Du hast gedacht, dass alles ganz einfach sein wird, und hast dich nicht genug angestrengt. Statt dich mit dem Stoff zu beschäftigen, hast du viel Zeit mit Spielen verbracht und die Schule eher zur Seite geschoben. Das hat dazu geführt, dass du nicht fit warst und dich nicht gut konzentrieren konntest. Alles, was du gemacht hast, war nicht so durchdacht, wie es hätte sein können.

Aber jetzt hast du etwas Wichtiges verstanden: Du weißt, dass du mehr Zeit und Energie in die Schule investieren musst. Du hast dich darauf eingestellt, dich besser vorzubereiten, und hast schon begonnen, mehr für die Schule zu tun. Dieser Schritt zeigt, dass du aus deinen Fehlern lernst und die Dinge in die richtige Richtung lenken willst.

Mach weiter so! Nutze diese Erfahrung als Ansporn, um bei der nächsten Schularbeit besser abzuschneiden. Du weißt jetzt, wie wichtig Vorbereitung ist, und mit mehr Fleiß und Fokus wirst du bessere Ergebnisse erzielen.

Bleib dran und glaub an dich. Es liegt alles in deiner Hand, und du kannst es schaffen!

Liebe Grüße,

Eugen

Fehleranalyse des Briefes:

Der Brief ist im Allgemeinen gut geschrieben, aber es gibt einige kleinere grammatische und stilistische Fehler, die korrigiert werden können. Hier sind einige Bereiche, in denen Verbesserungen vorgenommen werden können:

1. Rechtschreibung:

- „Mathe hast du eine 2 geschrieben" – korrekt wäre „Mathe hast du eine 2 bekommen" oder „in Mathe hast du eine 2 geschrieben".
- „Das hat dazu geführt, dass du nicht fit warst und dich nicht gut konzentrieren konntest." – Es wäre besser, „fit warst" durch „fit warst und dich nicht gut konzentrieren konntest" zu ergänzen.

2. Satzbau und Wortstellung:

- „Du warst am Anfang nicht wirklich bei der Sache." – Hier könnte man es präziser formulieren, z.B.: „Zu Beginn warst du nicht wirklich bei der Sache."
- „Du hast gedacht, dass alles ganz einfach sein wird" – besser wäre „Du dachtest, dass alles ganz einfach sein würde."
- „Statt dich mit dem Stoff zu beschäftigen, hast du viel Zeit mit Spielen verbracht und die Schule eher zur Seite geschoben." – Dies könnte man noch klarer formulieren, etwa: „Anstatt dich mit dem Stoff zu beschäftigen, hast du viel Zeit mit Spielen verbracht und die Schule vernachlässigt."

3. Kommasetzung:

- „Das hat dazu geführt, dass du nicht fit warst und dich nicht gut konzentrieren konntest." – Komma zwischen „fit warst" und „und" könnte weggelassen werden.
- „Du weißt jetzt, wie wichtig Vorbereitung ist, und mit mehr Fleiß und Fokus wirst du bessere Ergebnisse erzielen." – Das Komma nach „ist" ist korrekt, aber „und" sollte nach den gleichen Regeln verwendet werden.

4. Wortwahl:

- „Mit mehr Fleiß und Fokus wirst du bessere Ergebnisse erzielen." – Hier könnte man auch „mehr Engagement" anstelle von „Fleiß" verwenden, um es präziser zu machen.

Übungen zur Verbesserung:

1. Rechtschreibung:

- **Übung:** Setze die richtige Wortform ein.
  - a) Du hast in Mathe eine 2 _____ (bekommen/geschrieben).
  - b) Deine Konzentration war nicht gut, weil du nicht genug _____ (geschlafen/schläfst).
  - **Lösung:** a) bekommen, b) geschlafen

2. Wortstellung und Satzbau:

- **Übung:** Setze die Wörter in der richtigen Reihenfolge ein.
  - a) gedacht / du / es / einfach / sein / wird / dass / alles.
  - b) zu / beschäftigen / du / mit / Stoff / dem / anstatt / spielst / den.
  - **Lösung:** a) Du hast gedacht, dass alles ganz einfach sein wird. b) Statt dich mit dem Stoff zu beschäftigen, spielst du.

3. Kommasetzung:

- **Übung:** Setze die Kommas richtig.
  - a) Du hast viel Zeit verloren, weil du dich nicht gut vorbereitet hast und du hast keine Zeit für die Schule gehabt.
  - b) Du musst dich besser vorbereiten, wenn du gute Noten bekommen möchtest.
  - **Lösung:** a) Du hast viel Zeit verloren, weil du dich nicht gut vorbereitet hast, und du hast keine Zeit für die Schule gehabt. b) Du musst dich besser vorbereiten, wenn du gute Noten bekommen möchtest.

4. Wortwahl (Fleiß vs. Engagement):

- **Übung:** Ersetze „Fleiß“ durch ein passenderes Wort.
  - a) Mit mehr _____ wirst du erfolgreich sein.
  - b) Deine _____ ist entscheidend, um deine Ziele zu erreichen.
  - **Lösung:** a) Engagement, b) Anstrengung

Zusammenfassung der Grammatikregeln:

- **Rechtschreibung:** Achte auf die korrekte Schreibweise von Wörtern (z.B. „bekommen“ statt „geschrieben“).
- **Satzbau:** Achte auf die richtige Wortstellung, vor allem bei Nebensätzen und indirekten Reden.
- **Kommasetzung:** Setze Kommas korrekt, besonders bei Nebensätzen.
- **Wortwahl:** Verwende präzisere und passendere Wörter, wie „Engagement“ anstelle von „Fleiß“, um den Satz klarer zu machen.